



Zielgruppe: Kindergartenkinder im
Vorschulalter
Vorschule, 1.- 2. Klasse Volksschule

Dauer: pro Klasse/Gruppe 1
Unterrichtseinheit

Anfragen: Tel.: +43 (0)5 770 77 – 4000
aktionen@kfv.at

.....

Känguru

Infobox

Man muss schnell wohin, hat wenig Zeit, die Kinder trödeln und man denkt sich: „Ach, ich fahre ja nur ein paar Meter – da brauche ich die Kinder nicht anzuschnallen. Was soll da schon passieren?“ Rund ein Drittel aller Kinder wird von den Aufsichtspersonen, vor allem auf Kurzstrecken, nicht angeschnallt. Das Gesetz besagt, dass Kinder bis 14 Jahre oder einer Körpergröße unter 150 cm mit einem entsprechenden Kindersitz gesichert werden müssen. Seitdem diese Regelung in das Führerschein-Vormerksystem aufgenommen wurde, hat sich die Anzahl der ungesicherten Kinder in Autos bereits reduziert. Aber jedes einzelne ungesicherte Kind ist eines zu viel. Mit der Aktion Känguru möchten wir die Kinder auf die Gefahren des Nicht-Anschnallens aufmerksam machen und über die Kinder auch die Eltern und Großeltern erreichen. Wir wissen, dass die Kinder selbst einen wichtigen Beitrag zur Erhöhung ihrer eigenen Sicherheit leisten, indem sie ihre Eltern „erziehen“. Der Kindersitz soll eine Selbstverständlichkeit sein, wenn einem das Wohl des Kindes am Herzen liegt.

Ziel der Aktion

Zum einen soll den Kindern die Bedeutung der eigenen Sicherheit im Auto vermittelt und gezeigt werden, was passieren kann, wenn Kinder nicht ordnungsgemäß gesichert im Auto mitfahren. Zum anderen sollen die Kinder die Bedeutung des Anschnallens auch ihren Eltern und Großeltern wieder bewusst machen.

Beschreibung

Gemeinsam mit den Handpuppen Helmi und Julia und anhand eines Kindersitzes erklärt ein/e KFV-MitarbeiterIn alles rund um das Thema Kindersitz und Sicherheit im Auto. Helmi und Julia zeigen, wie man sich richtig anschnallt und wie der Sitz eingestellt werden muss, damit er in Gefahrensituationen auch richtig funktioniert. Die Kinder können das selbst ausprobieren, sich mit Hilfe des/der KFV-MitarbeiterIn in den Kindersitz setzen und richtig anschnallen. Helmi erklärt alles Nötige und unterstützt die Kinder dabei. Mit Hilfe der Handpuppe Julia wird den Kindern verdeutlicht, was passieren kann, wenn man nicht oder nicht ordnungsgemäß angeschnallt ist. Das Veranschaulichen der Gefahren hinterlässt bei den Kindern einen bleibenden Eindruck, den sie auch gerne zu Hause erzählen. Unterstützend zum Anschauungsunterricht gibt es das Buch „Sicher wie in Kängurus Beutel“ sowie Mal- und Bastelunterlagen.